

Lerncoaching am FEG



Was ist Lerncoaching?

Lerncoaching ist ...

keine Nachhilfe

keine Therapie

keine Beratung

*Lerncoaching
arbeitet ...*

lösungsorientiert

zielgerichtet

ressourcenorientiert

Wann brauchen wir Lerncoaching?

„Ich traue mich einfach nicht im Unterricht etwas zu sagen.“

„Irgendwie klappt das mit dem Lernen nicht.“



„Ich konnte das alles, aber in der Arbeit war's wieder weg.“

„Ich möchte endlich mal die 2 und nicht immer nur eine 3+.“

Lerncoaching ist hilfreich, wenn...

Lernblockaden bestehen

Ängste bestehen

Lernleistungen unter den Erwartungen bleiben

Lernfrust besteht

Welche Ziele verfolgt das Lerncoaching?



Mit Lerncoaching kann man...

das Lernverhalten optimieren

effektive Lernstrategien nutzen

Lernblockaden überwinden

erfolgreicher Lernen

Welche Vorteile bringt das Lerncoaching?

mehr

*Selbst-
ständigkeit*

mehr

*Selbst-
vertrauen*

mehr

Motivation

mehr

Zuversicht

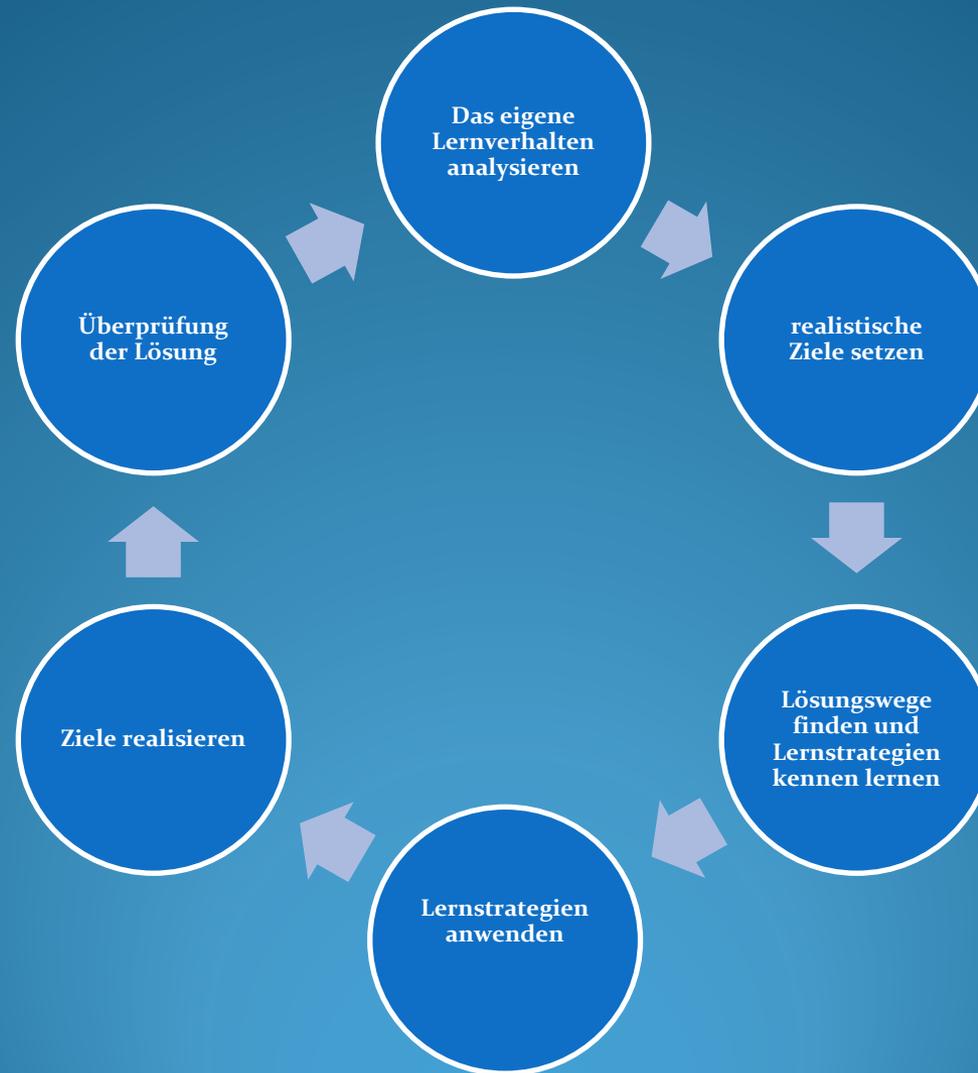
mehr

*Freude beim
Lernen*

mehr

Erfolg

Was passiert beim Coaching?



Wie ist das Coaching organisiert?

Zielgruppe

Für alle SuS offen.
Im Besonderen für SuS,
die z. B.
Lernschwierigkeiten
haben.



Dauer

Einzelcoaching:
6 Sitzungen à 30 Min.

Gruppencoaching:
4 Sitzungen à 40 Min.

Anmeldung

über die Klassen-
lehrer bzw.
Oberstufenko-
ordinatorinnen oder
über die Homepage

Ablauf

Ist-Zustand-Analyse
Ziele formulieren
Lösungen finden
Lernstrategien
anwenden
Überprüfung

Lerncoaching am FEG



Impressionen

Lerncoachingausbildung



Ein guter Arbeitsplatz

Voraussetzung:

- fester Arbeitsplatz
- in einem ruhigen Raum
- genug Licht
- möglichst nichts privates (keine Ablenkungen)
- alle Materialien bündeln
- Ordentlicher Arbeitsplatz
- zweckmäßig & gemütlich
- genug Platz

Anwendung:

- Checkliste erstellen/überprüfen
- regelmäßig Aufräumen
- überlegen was dich stört/ablenkt



Hausaufgaben

man lernt selbstständig zu arbeiten

Wissen wird vertieft + gefestigt

Wiederholung des Lernstoffes (Langzeitgedächtnis)

Sinn von HA

selbstständige Kontrolle des Stoffes

TIPPS:

1. Angenehme Lernumgebung
2. Pausen einlegen (frische Luft, Bewegung...)
3. Abwechslung zwischen Stoffgebieten.
4. Mehrere Lerninhalte verbinden
5. Offene Fragen notieren
6. Mit Leichten Aufg. beginnen
7. Fertige Aufg. abhaken

Kontrollüberprüfung

Beispiele:

- Fehler fragen
- Lösungen vergleichen
- Noten der Arbeiten / Tests
- Abfrage von Vorkabeln
- Checkliste / Lerntagebuch
- Fremdeinschätzung

Beispiel: Mathearbeit

- Aufgaben aus dem Buch mit Aufgaben aus dem Unterricht vergleichen
- geläufige Aufgaben kontrollieren
- Checkliste kontrollieren
- Berechtigung der Arbeit

Diorhythmus

gute Arbeitszeiten:

- 8-12 Uhr
- 15-16 + 18 Uhr

schlechte Arbeitszeiten:

- 13-14 Uhr
- 17 Uhr
- später als 18/30 Uhr

effektive Methoden:

- Checklisten
- Terminplan/Wochenplan
- Zeittresor herausfinden

Zeit vom Lernen (Arbeitszeit) einplanen?

Alpen:

Aufgaben zusammenstellen

Länge der Bearbeitung

Entscheidungen über Prioritäten treffen

Pufferzeit reservieren

Motoren erstellen (Zeitplan)

Motivation

11. Juni 2018

Impressionen

Lerncoachingausbildung



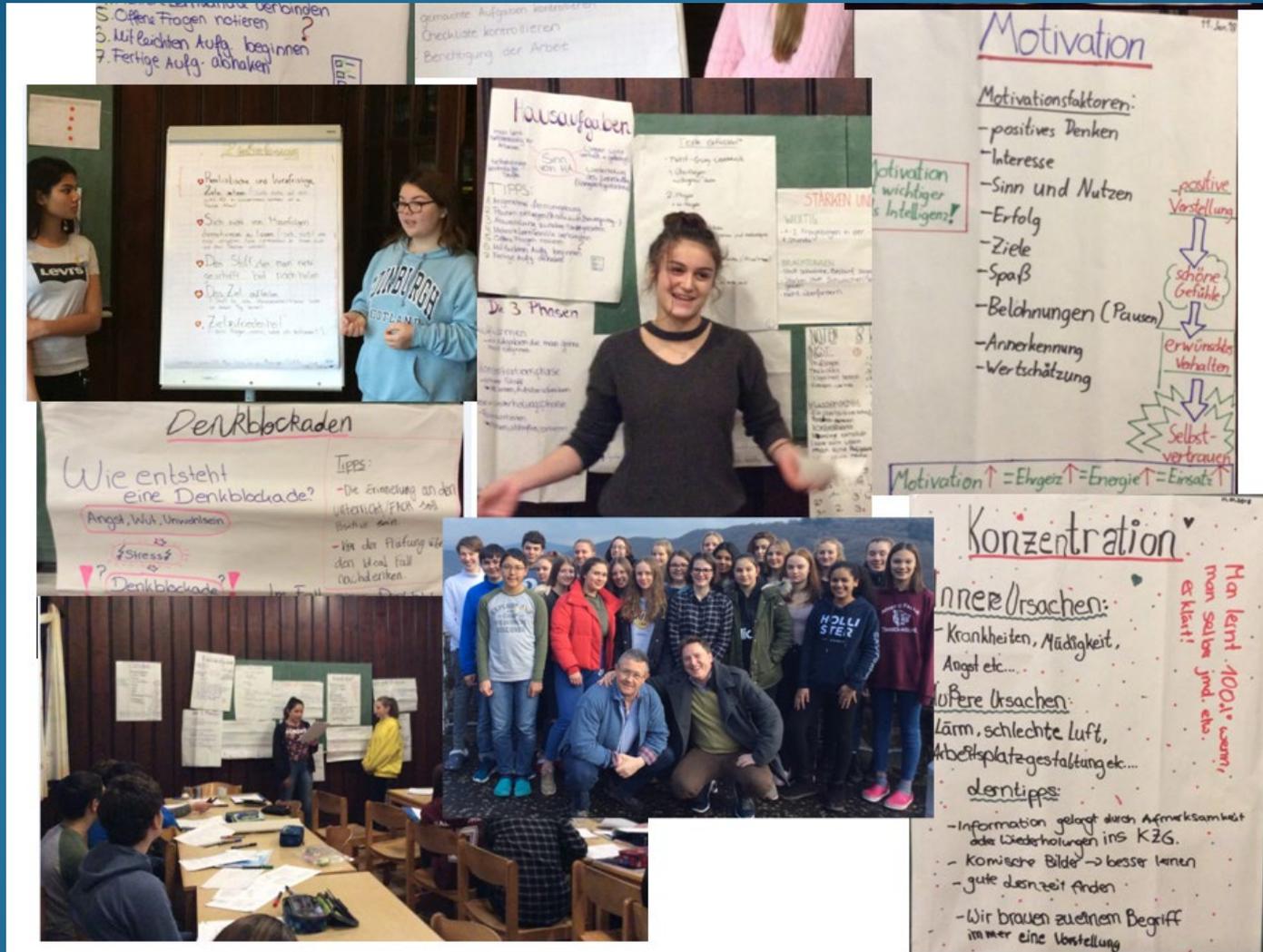
Jedes Jahr bilden wir 30 neue Schülerinnen und Schüler zu professionellen Lerncoaches aus.

Während der Ausbildung lernen die angehenden Lerncoaches nicht nur elementare Lernstrategien kennen.

Um die jüngeren Mitschüler (Sek I.) erfolgreich zu coachen, werden zugleich essentielle Kommunikations- und Präsentationskompetenzen trainiert.

Impressionen

Lerncoachingausbildung



Impressionen

Schülercoaching im neuen Lernbüro



In unserem neuen Lernbüro werden die Coachees von Schüler- und Lehrercoaches in einer entspannten Atmosphäre abseits der Klassenräume gecoacht.